

# VBÖ

JAHRESBERICHT 2014



## Jahresbericht 2014



### INHALT

	Seite
1. Vorwort des Präsidenten	3
2. Gastkommentar Christian Weinapl	4
3. Verbandsarbeit 2014	5
→ Interessensvertretung und Mitgliederservice	6 - 7
→ 57. Österreichische Baustoffhandelstagung 2014	8 - 9
→ VBÖ – Branchenspiegel	10
→ VBÖ – Generalversammlung	11
→ PR – Aktivität „PRO BAUEN“	12
→ VBÖ – 7er- Runde	13
→ VBÖ – Manager/innen Tagung	14 - 15
→ VBÖ – Vorstandssitzung, VBÖ – Regionengespräche	16
→ Abschiednehmen	17
→ Europäischer Baustoffhandelskongress in Valencia	18
4. Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum ba	
– Diplom Bauprodukte Fachberater/innen	19
– Neue BAFA Kampagne	20
– Koordinationstage Industrie - Berufsschule	21
– Quereinsteigerkurs	22
– Zertifikat - Verleihungen	23
5. Der Österreichische Baustoffmarkt ÖBM	24
6. Highlights 2014	25 - 27

*Impressum:*

*Herausgeber: Verband der Baustoffhändler Österreichs, Kastelicgasse 1/15, 3100 St. Pölten, [www.vboe.eu](http://www.vboe.eu)*

*Für den Inhalt verantwortlich: Alois Fröstl*

*Redaktion, Text: Alois Fröstl ausgenommen Gastbeitrag: Christian Weinapl*

*Fotos: VBÖ, A. Zimmermann (S3), shutterstock.com (S7), Design: pART Werbeagentur GmbH, 0664 103 22 74*

---

## 1. Vorwort des Präsidenten Dank und Anerkennung

---

*Liebe VBÖ-Mitglieder, geschätzte VBÖ-Förderer!*

*In den letzten drei Monaten des Jahres 2014 haben wir aus unseren VBÖ-Reihen drei namhafte und von allen Seiten geschätzte Persönlichkeiten für immer verloren. In würdiger Weise wurden der ehem. Präsident, Herbert Schmeiduch (1993 – 1999), der ehem. CEO von Schiedel, Mario Wallner und der Geschäftsführer der BauWelt/BEZ, KR Walter Fröhlich verabschiedet und ihrer gedacht. Auch ich möchte an dieser Stelle im Namen aller VBÖ-Mitglieder und Förderer noch einmal meine aufrichtige Anteilnahme und tiefes Beileid den Familien aussprechen. Wir werden diese Freunde in warmherziger und inniger Erinnerung behalten.*



Foto: A. Zimmermann

*Bei der VBÖ-Generalversammlung in Dornbirn (Mai 2014) habe ich dem Wunsch meiner beiden Vize-Präsidenten Ewald Kronheim und Robert Grieshofer entsprochen und mich bereit erklärt, die VBÖ-Präsidentschaft nochmals zu übernehmen – mit dem fixen Abschlussdatum der Baustoffhandelstagung 2016 in Kärnten. Dann werden meine 20 Jahre als VBÖ-Vize bzw. Präsident vollzählig sein, der richtige Zeitpunkt zum Zurücktreten. Die „Jugend“ soll nun endlich selbstständig gestalten und die VBÖ-Weichen in die richtige Zukunft stellen. Ich freue mich dann zu beobachten, wohin unser VBÖ und die Baustoffhandelsbranche in den kommenden Jahren hinsteuert.*

*Wir haben 2014 viele verschiedene Aktivitäten innerhalb unserer Verbände gestartet, umgesetzt und weiterentwickelt. Dafür möchte ich auch heuer wieder allen Beteiligten meinen außerordentlichen Dank aussprechen. Das Jahr 2014 war wahrlich durchwachsen; anfangs fast euphorisch, zur Jahresmitte teilweise ernüchternd, schlussendlich ein brauchbares Geschäftsjahr. Hoffentlich wird 2015 unsere vorsichtige Skepsis relativieren. Unsere Bundesregierung könnte mit einer dem Namen würdigen Steuer- und Verwaltungsreform einen großen Anteil dazu beitragen. Mehr Geld in den Taschen aller Konsumenten würde auch dem österreichischen Baustoff-Fachhandel sicherlich gut tun.*

*In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015.*

*Mit freundlichen Grüßen*

**Dr. Leonhard Helbich-Poschacher**

*Im Namen des VBÖ-Präsidiums*



## Am Trittbrett ist kein Platz mehr!

*Auch wenn 2014 dank des milden Winters – nach dem schwachen Vorjahr – insgesamt im Baustoffbereich mengenmäßig gut gelaufen ist, bleibt das allgemeine Marktklima herausfordernd. Eine weiterhin schwächelnde europäische Gesamtkonjunktur, knappe Haushaltsbudgets der öffentlichen Hand, steigender Mitbewerberdruck aus dem Ausland, spürbar zunehmende Substituierung inländischer durch ausländische Arbeitskräfte und eine Lawine an Gesetzen und Verordnungen, die einen zunehmenden Bürokratieaufwand nach sich ziehen, prägen das Bild.*



*Themen, die auch die gemeinsame Arbeit der Lobbying – Plattform „Pro Bauen“ in 2014 maßgeblich geprägt haben. Es ist uns gelungen, die Aufmerksamkeit der Politik auf die richtigen Bereiche zu lenken, nicht zuletzt durch unsere gemeinsame Initiative und Parlamentarische Enquete zum Thema „Faire Vergaben“, oder die Verschärfung der Lohndumping-Gesetze. Hier zeigt sich wieder einmal die Richtigkeit des alten Spruchs „Steter Tropfen höhlt den Stein“. Deshalb auch ein klares Danke an den gesamten Baustoff – Fachhandel, die Lobbying – Arbeit auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu wollen.*

*Unabhängig von der Marktsituation muss es oberstes Ziel des Baustoff – Fachhandels und der Industrie sein, gemeinsam ein größeres Stück vom vorhandenen „Bau-Kuchen“ abzuschneiden. Sei es durch technische Beratung bei Architekten und Bauträgern im Objektgeschäft oder durch zielgruppengerechtes Marketing, um Endkunden für hochwertigere Systemlösungen zu begeistern.*

*Aktives Agieren statt Abwarten – gerade in sich laufend verändernden Märkten – ist für 2015 unser oberstes Ziel. Trittbrettfahrer, die in der gesamten Wertschöpfungskette bevorzugt in der 2. Reihe stehen, nichts beitragen um dann am Ende nur über einen billigen Preis mit teilweise fragwürdigen Produktlösungen die Aufbauarbeit der anderen zerstören, haben in einem partnerschaftlichen Marktzugang sicher keinen Platz. Ein Thema, das auch Walter Fröhlich – den wir als Weggefährten und Freund schmerzlich vermissen – immer ein zentrales Anliegen gewesen ist.*

## Mag. Christian Weinhapl

Wienerberger Ziegelindustrie GmbH



## Verbandsarbeit 2014

Aktivitäten nach INNEN und nach AUSSEN, zu den Mitgliedern und Förderern, an die Öffentlichkeit und Kunden, ...



Interessensvertretung und Mitgliederservice

57. Österreichische Baustoffhandelstagung

VBÖ – Branchenspiegel

VBÖ- Generalversammlung

Öffentlichkeitsarbeit „PRO BAUEN“

VBÖ – 7er- Runde

VBÖ – Manager/innen Tagung

VBÖ – Vorstandssitzung  
VBÖ – Regionengespräche

Abschiednehmen

Europ. Baustoffhandelskongress in Valencia

Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum ba

- Diplom Bauprodukte Fachberater/innen
- Neue BAFA Kampagne
- Koordinationstage Industrie - Berufsschule
- Quereinsteigerkurs
- Zertifikat - Verleihungen

„Der Österreichische Baustoffmarkt“ ÖBM



## Interessenvertretung und Mitgliederservice



### Gewinn und Verlust

*Auch für den Verband der Baustoffhändler Österreichs VBO ist der Jahreswechsel Anlass zur kurzen Rückschau gewesen.*

*Aus den Gesprächen mit den Spitzen des Baustoffhandels und der Industrie leiten wir ab, dass es im vergangenen Jahr hätte schlimmer kommen können.*

*Die Silvesterfeuerwerke waren kaum verglüht, ging schon das Baustoff-Feuerwerk des ersten Quartals 2014 los. Aber wie es Feuerwerke halt so in sich haben, verglühen sie sehr rasch. Genauso ging es der Branche.*



*Bis Jahresende blieb von dem anfänglichen Glanz nichts mehr übrig. Das Umsatzfeuerwerk wich der Ernüchterung des zähen Tagesgeschäftes. Die Umsatzentwicklung sank bis Jahresende auf die bekannte schwarze Null, die Erträge darunter!*

*Für den Erfolg in 2015 ist aber die Vorschau wichtiger als der Blick zurück. Nach all dem up and down der Wirtschafts-Prognostiker sind die Aussichten für dieses Jahr*

*so unsicher wie schon lange nicht mehr. Trotzdem kann von Weltuntergangsstimmung im Baustoffhandel nicht die Rede sein. Mit allen Einschränkungen und Vorbehalten sind die Erwartungen für 2015 „vorsichtig optimistisch“ zu beurteilen.*

*Das Wahljahr 2015 wird seine Auswirkungen zeigen. Wenn es die (kommende?) Steuerreform auch noch schafft, den seit 6 Jahren anhaltenden Trend der sinkenden*



### 3. Verbandsarbeit Interessenvertretung und Mitgliederservice

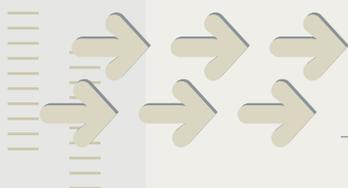


*Realeinkommen zu stoppen, wird der private Konsum wieder seinen Beitrag zum Wirtschaftswachstum leisten können, die Investitionstätigkeit der Unternehmen in Neubauten wieder steigen, das Steueraufkommen in die Höhe gehen und ...*

*Also ein erhoffter kleiner „Selbstfinanzierungseffekt“ der Steuerreform. Das kann für die Baustoffbranche und unsere Volkswirtschaft nur ein Gewinn sein.*



*Unwiederbringliche Verluste gibt es leider auch zu beklagen. Drei große Persönlichkeiten der letzten Jahrzehnte werden leider nicht mehr unter uns sein: Herbert Schmeiduch, Mario Wallner und Walter Fröhlich. Erst jetzt werden wir erkennen, dass wir noch mehr von ihnen hätten lernen sollen!*



## Die 57. Österreichische Baustoffhandelstagung 2014



Bei der nun schon zum 57. Mal stattgefundenen Österreichischen Baustoffhandelstagung 2014 blieb der VBÖ einer Tradition treu:

*Jedes Mal ein anderes Bundesland. Diesmal war **Vorarlberg** an der Reihe. Österreichs Geographie und der VBÖ - Mitgliederstruktur entsprechend hatten wir ein wenig Sorge, dass die lange Anreise weniger Teilnehmer als sonst veranlassen wird, zu kommen. Das Gegenteil war der Fall!*

# 57. Tagung



*Der Besuch war so gut wie wir ihn uns gewünscht hatten. Offenbar ist der gelungene Mix aus Tagungsort, attraktivem Hotel, interessanten Vortragenden und passendem Termin gut angekommen.*



---

### 3. Verbandsarbeit

#### Die 57. Österreichische Baustoffhandelstagung

---



*Fast noch größer war die Freude darüber, dass praktisch alle die 57. Tagung als eine besonders gut gelungene bezeichnet haben.*

*Besonders der Vortragende **Prof. Dr. Reinhard Haller** fand große Zustimmung. Sein Referat „**Narzissmus und Führung: Karrierechance oder Hindernis?**“ überzeugte auch die letzten Skeptiker, ob ein Psychiater und Neurologe der richtige Vortragende für eine Baustoffhandelstagung sei.*



*Was die Akzeptanz betrifft, gilt das auch für den **Kabarettisten Markus Linder**. Für viele Teilnehmer ein noch nicht ganz so prominenter Kabarettist und Conférencier. Aber eben nur bis zu diesem Abend! Markus Linder war der zweite Höhepunkt der 57. Österreichischen Baustoffhandelstagung in Dornbirn.*

**Unseren Freunden aus Dornbirn nochmals herzlichen Dank für die heißen Tipps zu diesen zwei Persönlichkeiten!**



## Handelfreundlichste Industrien – der VBÖ - Branchenspiegel



Aus dem 2013 völlig neu gestalteten „VBÖ – Branchen Radar“ musste der „VBÖ – Branchen Spiegel“ werden. So wollte es das Copyright eines anderen.



Gemeinsam mit dem „Linzer Institut für statistische Analysen“ wurde auf Basis einer VBÖ – Mitgliederbefragung neuerlich ermittelt, wer die handelsfreundlichste Industrie ganz allgemein war, bzw. welche Lieferanten in den einzelnen „Clustern“ (Hochbau, Bindemittel und Putze, Tiefbau, Bauelemente) die leistungsfähigsten Industriepartner sind.

Der vorjährige Clustersieger Hochbau schaffte diesmal den Sprung an die Spitze: **Wienerberger!**



Folgende Unternehmen waren die Sieger in ihren jeweiligen Clustern:

Bindemittel/Putze/Bauchemie:

Tiefbau/Galabau:

Trockenbau/Dämmstoffe:

Bauelemente:

**Ardex**

**Aco Passavant**

**Isover**

**Hörmann**



## VBÖ – Generalversammlung



Bei der ebenfalls in Dornbirn stattgefundenen statutengemäßen Generalversammlung waren laut Satzung der Vorstand und die Rechnungsprüfer neu zu wählen. Dieses Beratungs- und Entscheidungsgremium des VBÖ's unterstützt das Präsidium bei der Entscheidungsfindung.

Folgende Personen haben sich bereit erklärt, für eine Funktionsdauer von mindestens **drei Jahren ehrenamtlich zur Verfügung** zu stehen:

*Christian Appel  
Alfred Bernhard  
Karl Egger  
Christine Ehrlich  
Stefan Erhardt  
Leopold Fetter  
Christian Fischer  
Ernst Flach (kooptiert)  
Walter Fröhlich †  
Margit Gasser  
Horst Hannak  
Gerald Jöchl  
Dieter Jung*

*Michaela Koch  
Günther Kolar  
Wolfgang Kristinus  
Norbert Lung  
Reinhard Lutz  
Manfred Müller  
Ulrich Paulmann  
Rudolf Schwarzl  
Susanne Übellacker  
Heinrich Wimmer  
Reinhard Werinos  
Nicole Wegscheider*

Die Vorstandsmitglieder wählen aus ihrem Kreis die drei Personen des VBÖ – Präsidiums. Das für drei Jahre gewählte neue **VBÖ - Präsidium** wird gebildet aus:

**Vizepräsident**



Ewald Kronheim

**Präsident**



Leonhard Helbich-Poschacher

**Vizepräsident**



Robert Grieshofer

Rechnungsprüfer: Wolfgang Ebinger, Wolfram Lell



## PR – Aktivität PRO BAUEN

### Wozu Öffentlichkeitsarbeit?

2013 hatte der VBÖ die Entscheidung getroffen, gemeinsam mit seinen Partnern im Forschungsverband der Österreichischen Baustoffindustrie FBI und der Wiener Immobilienwirtschaft mehr zu tun als nur auf bessere Zeiten im Wohnbau zu warten. Mit Erfolg, wie sich schon ein Jahr später herausstellte.

Im Koalitionsübereinkommen der neuen Bundesregierung finden sich Passagen wieder, die aus dem Forderungspaket der PR – Initiative „PROBAUEN“ direkt entnommen worden sein könnten:

- **Zweckbindung der Wohnbauförderung**
- **Einfacher und kostengünstiger Bauen**
- **Privatkapital mobilisieren**
- **Mietrecht und Flächenwidmung reformieren**



Trotz der schon nach kurzer Zeit erkennbaren Erfolge mussten noch einige VBÖ – Mitglieder überzeugt werden, die begonnene Aktivität auch 2014 fortzusetzen.

Das von Andreas Kovar bei der VBÖ – Generalversammlung gehaltene Referat über die Möglichkeiten, Erfolgsaussichten, Methoden und notwendigen Strategien für erfolgreiches Lobbying überzeugte dann alle.



## VBÖ – 7er- Runde



Die VBÖ – Plattform für Fachgespräche zwischen Handel und Industrie hat auch im vergangenen Jahr wieder auf unspektakuläre, dafür aber umso wirksamere Weise dazu beigetragen, den Gedankenaustausch zwischen Lieferanten und Vertriebspartnern voranzutreiben.

In den drei Gesprächsrunden standen die Kernfunktionen des Fachhandels

**Beratung**

**Lagerhaltung**

**Logistik**

**Finanzierung**

im Mittelpunkt der Diskussionen.

Denn es zeigt sich, dass in Zeiten besonders harten Wettbewerbs die bisher selbst gezogenen Grenzen der Funktionserfüllung von Handel und Industrie manchmal verschwimmen oder auch bewusst überschritten werden. Es stellt sich dann jedoch meist sehr rasch heraus, dass Handelsfunktionen, welche die Industrie übernehmen zu müssen glaubt, doch besser vom routinierten Fachhandel erfüllt werden. Das Prinzip „Die guten Kunden zur Industrie, die schlechten zum Handel“ kann auf Dauer nicht funktionieren.

Es ist erfreulich festzustellen, wenn in der VBÖ – 7er- Runde alle Gesprächsteilnehmer dieser Ansicht zustimmen. Die Aufgabe des VBÖ's besteht nun darin, die Einhaltung dieses Bekenntnisses zur Funktionsteilung ab und zu einzumahnen.

In drei Gesprächsrunden wurde diskutiert über:

- **Erfahrungen mit der Umsatzsteuer Betrugsbekämpfungsverordnung**
- **Leistungserklärungen der europäischen Bauprodukte Verordnung im Internet**
- **Unterstützungsmöglichkeiten der Industrie im Handels - Marketing**
- **Konjunkturerwartungen 2015**
- **Optimierung des VBÖ – Branchenspiegels**
- **Compliance Regulations der VBÖ – 7er- Runde**



## Baustoff-Manager/innen im Mittelpunkt



*In Bad Aussee, dem geografischen Mittelpunkt Österreichs, trafen sich die Führungskräfte des Baustoff- Fachhandels zu ihrer schon traditionellen VBÖ – Manager/innen Tagung. Unter der Patronanz des VBÖ Vizepräsidenten Ewald Kronheim konnte vom VBÖ Büro mit Unterstützung von BauMit neuerlich ein (ent-)spannendes Meeting organisiert werden.*

*Denn genau das soll das VBÖ Manager/innen Treffen leisten: Spannung durch interessante Fachvorträge und Entspannung durch lockere Atmosphäre in einem angenehmen Umfeld. Damit die gewünschte Nebenwirkung eintritt:*

*Die Kommunikation und Vernetzung zwischen den Entscheidern/innen der Baustoffhandelsbranche zu fördern, um damit die Zukunft des Handels und des VBÖs zu sichern.*



### 3. Verbandsarbeit VBÖ- Manager/innen Tagung



*Den Anfang der Spannung machten Georg Grimschitz und Wilhelm Struber von BauMit. Sie erläuterten, wie aus den Anfängen von BauMit in den 1980-iger Jahren ein europaweit tätiges Markenartikelunternehmen der Baustoffbranche wurde.*

*Dass die vom VBÖ angestrebte Kommunikation eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Unternehmensführung ist, bestätigte Christian Reiterer ([www.pro-m.at](http://www.pro-m.at)) mit seinem Referat*

#### **„Effektiv Kommunizieren – Erfolgreich Führen“.**

*Er geht davon aus, dass schlechte Kommunikation der Keim für Missverständnisse und Konflikte ist. Die Resultate sind Streit, Vertrauensverlust und Misserfolg. Gute Kommunikation hingegen setzt Wissen zum Thema „Wie funktionieren wir Menschen eigentlich?“ und „Wie nehmen wir uns selbst und andere wahr?“ voraus.*

*Ein Werksbesuch von BauMit in Ischl rundete die erfolgreiche VBÖ Tagung ab. Sie wird 2015 neuerlich vom VBÖ Büro organisiert.*



## Mitgliederversammlungen



*Die vereinsinternen Mitgliedertreffen und Arbeitstagungen der Gremien sind mehr als nur statutengemäß notwendige Pflichtübungen. Sie legen Rechenschaft ab über die von den Funktionären ehrenamtlich erbrachten Leistungen, geben Einblick in die Finanzen des VBÖ's und halten durch den laufenden Kontakt zu den Mitgliedern die Verbandsarbeit lebendig und tagesaktuell.*



## Die VBÖ – Vorstandssitzung



*hat sich mit folgenden Themen befasst:*

- **Konjunkturerwartungen 2015**
- **VBÖ – Branchenspiegel**
- **Praktische Erfahrungen mit der Bauprodukteverordnung**
- **VBÖ – Verhaltenscodex, Wettbewerbsrecht**
- **Fern- und Auswärtsgeschäft im Baustoffhandel**
- **„PRO BAUEN“ – Fortsetzung der Kampagne**
- **Organisation des VBÖ – Empfanges 2015**
- **Budgetplanung**



## Abschiednehmen



*Für immer Abschied nehmen mussten wir von zwei Persönlichkeiten, die die Tätigkeit unseres Verbandes wesentlich mitgestaltet haben.  
Herbert Schmeiduch an führender Stelle als VBÖ Präsident und Walter Fröhlich als langjähriges Vorstandsmitglied und aktiver Teilnehmer der VBÖ – 7er- Runde.*



**Herbert Schmeiduch** ist Ende Oktober nach einem erfüllten, langen Leben im 86. Lebensjahr verstorben. Er hatte das geschafft, was gerade in der heutigen Zeit nicht mehr allen gelingt: Außergewöhnlichen beruflichen Erfolg zu verbinden mit seltener Liebenswürdigkeit und Menschlichkeit.

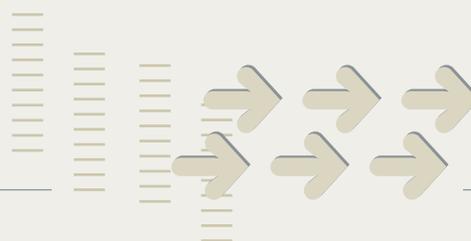
*Neben seinem beruflichen und familiären Engagement fand er auch noch Zeit, sich in seiner ehrenamtlichen Funktion als VBÖ Präsident von 1993 bis 1999 zum Wohl der ganzen Branche einzusetzen. Er hat wichtige Weichenstellungen für die positive Entwicklung des VBÖ's vorgenommen.*



**Walter Fröhlich** wurde wenige Tage vor seinem Pensionsantritt am 24.11.2014 aus unserer Runde gerissen. Mit ihm verloren wir den vielleicht letzten „Universalgelehrten“ des Baustoffhandels in Österreich.

*An sein umfassendes Fachwissen aus 45-jähriger Arbeit im Baustoffhandel kam niemand heran.*

*Sein weitsichtiges Wirken im VBÖ hat unseren Verband gestärkt und wird uns fehlen.*



## Europäischer Baustoffhandelskongress



### Die europäische Union nationaler Baustoffhandelsverbände UFEMAT

hat ihren Wirkungs- und Mitgliederkreis weiter ausgedehnt.

hinzu kamen die Länder

**Spanien, Kroatien und die Ukraine(!).**

Somit sind nun 18 europäische Länder dabei.

Das neue Mitglied Spanien hat dann auch gleich den **Jahreskongress 2014 in Valencia** organisiert. Der Spanier **A. Ballester Lopez** hat den bisherigen UFEMAT Präsidenten Freri aus Italien in seiner Funktion abgelöst. Österreich ist im UFEMAT – Präsidium durch einen Vertreter der Industrie präsent.



**Martin Kasa** von der Wienerberger Ziegelwerke AG bekleidet die Funktion des Vizepräsidenten, welcher den Industrieförderern zugedacht ist.

Der **UFEMAT – Kongress in Valencia** hat sich schwerpunktmäßig mit dem „Gebäudestandard 2020“ befasst. Aus den Referaten der Industrievertreter war zu erkennen, dass für sie das Null – Energie – Haus offenbar ein wichtigeres Thema ist als für den Handel oder die Konsumenten. Eine Herausforderung für die gesamte Branche!



Die österreichische Delegation wurde durch den **VBÖ – Vizepräsidenten Ewald Kronheim** angeführt.





## Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum - ba



[www.baustoff-ausbildung.at](http://www.baustoff-ausbildung.at)

### Die neuen Diplom Bauprodukte – Fachberater/innen

*Der Lehrgang zum Diplom Bauprodukte  
 Fachberater wurde 2014 von folgenden  
 Mitarbeiter/innen des Baustoff – Fachhandels  
 erfolgreich absolviert:*

Auer Daniel	Würth- Hohenburger Ges.mbH
Bayrak Mustafa	Würth- Hohenburger Ges.mbH
Egger Christoph	Würth- Hohenburger Ges.mbH
Gangl Thomas	Würth- Hohenburger Ges.mbH
Gjocaj Altina	Baustoffe Verkaufslager Ehrlich GmbH
Havla Robert	Bauzentrum Hannak G.m.B.H.
Huetz Stefan	Alois Mayr Bauwaren GmbH
Schönstein Sabrina	Baustoffhandel A. Sochor & Co GmbH
Seiwald Konrad	Würth- Hohenburger Ges.mbH
Strohmayr Lukas	Baustoffhandel A. Sochor & Co GmbH
Wegerer Gerhard	Teubl Pinkafeld





## Der neue BAFA!

Das **Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum ba** bemüht sich seit vielen Jahren, den Baustoff – Fachhandel bei der Mitarbeiterakquisition und -ausbildung zu unterstützen.



Das ba-Führungsteam Annemarie Werinos, Susanne Übellacker, Josef Zeilinger und Franz Nürnberger hat sich deshalb in den letzten Monaten intensiv um zwei Schwerpunkthemen gekümmert:

### Verbesserung der Lehrlingsausbildung Neugestaltung der BAFA – Kampagne

Die BAprodukte – Fachberater/innen sind die Basis des erfolgreichen Baustoffhandelsgeschäftes.

Leider wird es immer schwieriger, qualifizierte Fachleute für die Branche zu finden. Genau in diese Richtung zielt die neu gestaltete BAFA – Kampagne.

Die Homepage [www.bafa.at](http://www.bafa.at) soll als zeitgemäßes Medium dazu dienen, immer wieder auf die hervorragenden Berufsperspektiven im Baustoff – Fachhandel hinzuweisen.





## Modernisierungsoffensive in den Berufsschulen

*Die Baustoffbranche gehört zu den innovativsten Branchen Österreichs. Laufend werden neue Produkte und Systemlösungen entwickelt und auf den Markt gebracht.*

*Um diese Neuheiten den zukünftigen Fachberatern/innen rechtzeitig zu vermitteln, hat das Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum unter seiner Präsidentin Annemarie Werinos eine Modernisierungsoffensive in den Berufsschulen gestartet.*

*Unterstützt von Susanne Übellacker, Franz Nürnberger und Josef Zeillinger wurden vom ba – Büro in Hartberg und Theresienfeld sogenannte „Koordinationstage Baustoffindustrie – Berufsschule“, organisiert.*



*Jeweils rund 30 Vertreter/innen aus der Baustoffindustrie sind der Einladung des Österreichischen Baustoff Ausbildungszentrums gefolgt und haben vor Ort mit den Berufsschullehrern konkrete Umsetzungsmaßnahmen zur Erneuerung der Lehrmittelsammlung besprochen.*



*Die Aktion des ba's wird 2015 in den Berufsschulen Eisenstadt und Rohrbach/Oberösterreich fortgesetzt.*





## Quereinsteiger Kurs erfolgreich abgeschlossen



*Das Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum ba hat neuerlich einen erfolgreichen Quereinsteigerkurs für die Mitarbeiter/innen des Baustoff Fachhandels abgeschlossen.*



*Die Teilnehmer aus ganz Österreich konnten sich im Lauf der einwöchigen Veranstaltung einen grundlegenden Überblick über das Baustoffhandels – Sortiment verschaffen.*

*Auch die Grundlagen der Bauphysik und des Bauens ganz allgemein wurden vermittelt.*

*Die Vortragenden waren erfahrene Praktiker, die an der Bau – HTL in Krems unterrichten. In Kombination mit den umfangreichen Seminarunterlagen ist es diesen Fachleuten gelungen, die zukünftigen Bauprodukte Fachberater auf ihren ersten Schritten zu einer erfolgreichen Berufslaufbahn zu begleiten.*



*Nach erfolgreichem Abschluss erhielten die Absolventen des ba – Quereinsteigerkurses von den Lehrkräften Markus Seehofer und HTL – Direktor Johann Haidl die Kurs-Zertifikate überreicht.*





## Erfolgreiche Absolventen/innen der Berufsschulen



*Wie sehr sich die Gründung von Fachberufsschulen durch das ba bewährt hat, zeigt die Tatsache, dass nun auch für die jungen Nachwuchskräfte des Fachhandels in Tirol eine eigene Berufsschulklasse geschaffen werden konnte.*

*Somit gibt es spezialisierte Ausbildungsstätten für die Baustoffhandelslehrlinge in Eisenstadt, Spittal/Drau, Theresienfeld, Rohrbach, Tamsweg, Hartberg, Wien und Innsbruck .*

*Die Absolventen/innen erhielten die von den Landesgremien zur Verfügung gestellten Urkunden und kleinen Geschenke von den zuständigen Funktionären/innen der Landesgremien überreicht. Diesen jungen Menschen steht die freiwillige Weiterbildung zum/zur **“Diplom Bauprodukte Fachberater/in”** offen.*



## Der Österreichische Baustoffmarkt ÖBM



Der „**Österreichische Baustoffmarkt**“ **ÖBM** ist die einzige wirkliche Fachzeitschrift Österreichs für den Baustoffhandel.

Der VBÖ wirkte bei den Inhalten wieder aktiv mit.

Der **ÖBM** konnte sein Leistungsangebot trotz nicht gerade idealer Zeiten für Fachmagazine sogar ausweiten. Statt bisher 8 Ausgaben geben nun 10 Hefte jährlich einen Überblick über die gesamte Baustoffbranche unseres Landes.



Dem eingespielten Team des **Verlages Impactmedia** ist es wieder gelungen, dem ÖBM mit einem ausgewogenen Mix in der Berichterstattung seine Position in der Medienlandschaft zu sichern.



Die Kombination von Fachartikeln, Berichten über Veranstaltungen sowie persönliche Ereignisse machen den ÖBM in Österreich einzigartig.

Die Berufsgruppen des Baustoffhandels in den Landesgremien nützen das Magazin als wichtiges Kommunikationsmittel zu den Mitgliedern. Durch regelmäßige Berichte und Stellungnahmen der Landesgremialvorsteher wird den Kammerorganisationen entsprechend der Raum für die Öffentlichkeitsarbeit eingeräumt.



# Konsequent aktiv ...



Eine aktive und  
starke Branche



Stetiger  
Einsatz  
macht  
sich  
bezahlt!



4. Highlights  
2014



# Tagungen



National,  
International

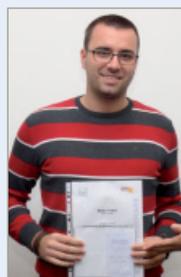
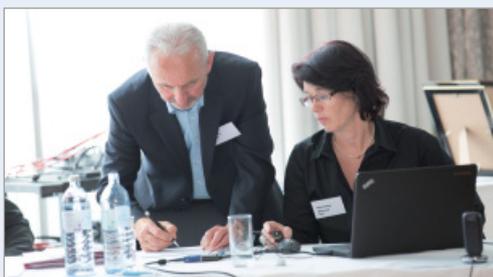


# Vorträge, Bildung



# Erfolg

Plan & Organisation



... motiviert und zuversichtlich gehen wir ins: **2015!**

# AUF IN DIE ZUKUNFT